



Das Bioenergiedorf Wart wird eingeweiht

Stadtwerke Altensteig laden am Sonntag, 25. September, zur Besichtigung des Neubaus ein

Das Interesse hält weiter an

Die Stadtwerke Altensteig weihen am Sonntag, 25. September, die Heizzentrale im Bioenergiedorf Wart offiziell ein.

Bereits beim Richtfest war die Rede davon, im zweiten Schritt das Neubaugebiet »Birkenäcker« und Häuser in der Rolf-Moll-Straße anzuschließen. Zupass kam dem Betreiber, dass die meisten Gebäude vor 30 Jahren gebaut wurden und langsam der Zeitpunkt nahte, den Öl-Heizkessel auszutauschen und sich auf verschärfte, ins Geld gehende Vorschriften einzustellen. Im Spätherbst 2020 waren die Bauarbeiten abgeschlossen, und der Betrieb konnte aufgenommen werden. Inzwischen sind der Obere Steigweg, das Schulhaus und Teile der Neubulacher Straße so gut wie angeschlossen, die Johann-Georg-Hartmann-Straße soll folgen.

Weitere Anfragen liegen bereits vor

Nachdem das Interesse weiter anhält – es liegen bereits zahlreiche Anfragen von Interessenten vor – will der Eigenbetrieb der Stadt die Heizzentrale durch den Zubau einer hocheffizienten Brennwertanlage in Kombination mit einer Wärmepumpe erweitern. Hackschnitzel sind zu 40 bis 50 Prozent feucht. Zusammen mit Rauchgasen werden sie als Wasserdampf über den Schornstein abgeführt. Die Abwärme könnte man als Wärmequelle für die Wärmepumpe nutzen, mit Solarstrom und Außenluft betreiben und damit in den Sommermonaten den Kessel der Heizanlage ersetzen.

Netto-Investitionskosten von 1,3 Millionen Euro

Durch die Steigerung der Erzeugungsleistung könnten weitere Haushalte in Wart ihre Heizungsanlagen durch erneuerbare Energien ersetzen. Laut Auskunft der Stadtwerke ist in der bestehenden Energiezentrale ausreichend Platz für die Installation einer Wärmepumpe und Kondensationsanlage vorhanden. Für die Photovoltaikanlage stehen das Dach und bald der Außenbereich des Geländes zur Verfügung. Das Vorhaben soll in den kommenden zwei Jahren verwirklicht werden. Gerechnet wird mit Netto-Investitionskosten von 1,3 Millionen Euro. Die beantragte Landesförderung von 793 000 Euro ist bereits bei den Stadtwerken eingegangen.



Auf zwei Außenflächen werden Photovoltaikanlagen installiert. Zur Vorbesprechung traf sich der Projektleiter der Stadtwerke, Daniel Hämmerle, mit Architekt Frieder Großmann und Mitarbeitern der ausführenden Baufirma.

Foto: Küncke



In diesem Turm wird die Wärme gespeichert

Foto: Küncke



Vorgesehener Standort für die Wärmepumpe.

Schwarzwälder Kinderbote Name: _____ Klasse: _____

Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

So macht Schule Spaß!

Dein Stundenplan mit Paul, Max & Lisa

Schuljahr 2022/2023

OFFIZIELLE
EINWEIHUNG
BIOENERGIEDORF WART

Wir stehen Rede und Antwort zum Thema erneuerbare Energien.

25.09.2022
11 - 16 Uhr

Wildbader Str. 65
Altensteig-Wart

ENERGIEWENDETAG
2022

Schauen Sie vorbei!
Mit Bewirtung von der Jugendfeuerwehr.

- + Führungen durch die Heizzentrale
- + Hüpfburg, Windrad basteln und eine kleine Feuerwehr-Spielstraße!

STADTWERKE ALTENSTEIG

Mit Energie leben.
Stadtwerke Altensteig.

Jahnstraße 13
D-72213 Altensteig
Telefon 07453 9461-400
stadtwerke@altensteig.de
www.stadtwerke-altensteig.de



Hol dir jetzt deinen Stundenplan kostenlos bei der Buchhandlung Zaiser in Nagold.

Schwarzwälder Bote

Wir vermitteln mehr als einen guten Eindruck.

Punkten Sie mit Ihrer Werbung im seriösen Umfeld der Zeitung!



Das Bioenergiedorf Wart wird eingeweiht

Stadtwerke Altensteig laden am Sonntag, 25. September, zur Besichtigung des Neubaus ein

Führungen und Programm

Die Stadtwerke Altensteig beteiligen sich an den landesweiten Tagen der Energiewende und nehmen das Ereignis zum Anlass, ihre Heizzentrale im Bioenergiedorf Wart am Sonntag, 25. September, offiziell einzuweihen.

■ Von Manfred Köncke

Die Besucher erwarten von 11 bis 16 Uhr ein Programm mit Ansprachen, Führungen – unter anderem vom Stadtwerkeleiter Günther Garbe – und einem Programm für Kinder. Die können sich schminken lassen und kleine Windräder basteln. Die Jugendfeuerwehr Altensteig übernimmt die Bewirtung der Gäste. Staatssekretär André Baumann vom baden-württembergischen Umweltministerium hat sein Kommen zugesagt.

Die Stadt Altensteig ist ein Vorreiter auf dem Gebiet des Klimaschutzes, hat bereits zahlreiche Maßnahmen erledigt und Ziele erreicht. Zum Beispiel durch den Bau von Blockheizkraftwerken in Spielberg und Walldorf, die Wär-

meerversorgung kommunaler Liegenschaften, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, den Betrieb eines Solarparks im Industriegebiet, Ausbau kleiner Wasserkraftanlagen oder Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden. Die Ausarbeitung und Umsetzung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes mit einem auf zehn Jahre angelegten Aktionsplan stieß auf große Beachtung und hat dazu geführt, dass die Stadt im Jahr 2014 mit dem European Energy Award zertifiziert wurde.

Beschluss des Gemeinderates im Jahr 2018

2018 hat der Gemeinderat beschlossen, in Wart ein Nahwärmenetz aufzubauen. Im Blick hatten die Stadtwerke zunächst eine Anlage mit 250 bis 300 Wohneinheiten am Ortsausgang, große Mehrfamilienhäuser in der Wildbader Straße, das Congress-Center und Schulungsräume der Dekra. Beheizt würden die Immobilien bis dahin mit Öl und einem errechneten Verbrauch von jährlich rund 400 000 Liter. Als Standort für den Bau der Holz-



Die Heizzentrale versorgt bereits heute große Teile des »Bioenergiedorfs« Wart.

Foto: Köncke

heizzentrale wurde eine Fläche von 4380 Quadratmetern hinter der Tiefgarage des früheren Hotels »Sonnenbühl« ausgewählt.

Im Juli 2020 begannen die

Bauarbeiten. Dreieinhalb Monate später wurde das Richtfest gefeiert. Stadtwerkeleiter Garbe gab in seiner Ansprache den Baufortschritt bekannt, nannte voraussichtliche Ge-

samtkosten von 2,6 Millionen Euro und erläuterte, dass die moderne und leistungsfähige Anlage mit dem 800 kW-Holzkessel vier Millionen Kilowattstunden Wärme erzeugt. Das

sind 90 Prozent des Bedarfs. Zum Betrieb werden 5700 Kubikmeter Holzhackschnitzel benötigt – 4000 davon kommen aus dem Altensteiger Stadtwald.


Atelier Kirm
 Stefan Kirm
 info@atelier-kirm.de

in Zusammenarbeit mit

Friedrich Großmann
 Freier Architekt
 Telefon 07453/8039


FREY KF BAU
 Fünfbronn

■ Holzbau / Zimmerer ■ Dachdecker ■ Fassaden / Gerüstbau ■ Kranarbeiten
 ■ Bauunternehmen ■ Schreinerei ■ Energieberatung ■ Bagger / LKW

■ **Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!**

"Geht nicht - gibt's nicht!"
 Ihr zuverlässiger Partner rund um den Bau seit über 30 Jahren

■ Frey Bau ■ Besenfelder Str. 20 ■ 72226 Simmersfeld-Fünfbronn
 ■ www.frey-bau.de ■ info@frey-bau.de ■ Tel. 07484-776 ■ Fax 07484-771


rebaro
 FERNWÄRMETECHNIK

JFE rebaro
 Fernwärmetechnik GmbH

Merkurstraße 2
 72184 Eutingen im Gäu
 Tel.: 07457-946780
 info@rebaro.de
 www.rebaro.de

www.henne-bauflaschnerei.de
HENNE
 BAUFLASCHNEREI • METALLDÄCHER

Wir gratulieren herzlich zum gelungenen Bioenergiedorf Wart

DACHGAUBEN- & KAMINVERKLEIDUNGEN | DACHEINDECKUNGEN IN METALL
 REGENFALLROHRE & ZUBEHÖR | DACHRINNEN | METALLFASSADEN

07452 2319 Lindachstr. 8 • 72202 Nagold

HARTWICH
 ISOLIERTECHNIK

...Meisterbetrieb seit 1995!

● Blechbearbeitung ● Dämmung von:
 ● Industrieisolierung ● Anlagen, Prozessleitungen, Behältern,
 ● Brandschutz ● Rohrleitungen im Wohnungs- und Gewerbebau

Inh. Ralf Hartwich Fleckensteinstr. 4 76275 Ettlingen
 Tel.: 07243 - 94 54 47 E-Mail: info@hartwich-iso.de
www.hartwich-iso.de


LEHMANN
 Sanitär Heizung Lüftung

innovativ • erfahren • kompetent

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Bioenergiedorf Wart

SHL LEHMANN GmbH & CO KG · Graf-Zeppelin-Str. 24 · 72202 Nagold · Tel. 07452 8467-0 · info@shl-lehmann.de

Ihre Tageszeitung.

Seriös, kompetent, glaubwürdig.

Information und Beratung
 Fon 0800 7807801*
 Fax 07423 78-209
 service@schwarzwaelder-bote.de

* Gebührenfreie Abonnement- und Anzeigen-Hotline (Mo-Fr. 07-18 Uhr, Sa. 08-12 Uhr)

www.schwarzwaelder-bote.de



Metallbau Kopp
 Schweißnachweis nach DIN EN 1090



● Schlosserei ● Balkone
 ● Metallbau ● Carport
 ● Edelstahlverarbeitung ● Stahlkonstruktionen
 ● Geländer + Treppen ● Vordächer
 ● Gitter + Tore ● Reparaturen

Spielberger Str. 12, 72227 Egenhausen | info@kopp-metallbau.de
 Telefon 0 74 53 / 63 27 | www.kopp-metallbau.de

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann.

Wir gratulieren zur Eröffnung des Bioenergiedorfes in Wart. Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied ausmacht, um Außergewöhnliches entstehen zu lassen.

www.strabag.de


STRABAG
 TEAMS WORK.

STRABAG GmbH, Direktion Baden-Württemberg, Bereich Freudenstadt, Alte Poststr. 16, 72250 Freudenstadt, Tel. +49 7441 919507-0